

273

18. August 1943

An den  
Verlag Hahn

Hannover  
Leinstr. 22

Eine der aller ältesten Aufgaben der Monumenta Germaniae Historica war eine Ausgabe der Lex Salica. Die Monumenta Germaniae Historica bestehen nun fast 125 Jahre, aber infolge zahlreicher widriger Umstände und Hindernisse ist bis heute eine solche Ausgabe der Lex Salica nicht erschienen und in der ursprünglich geplanten überaus komplizierten Editionsform in absehbarer Zeit nicht zu erwarten. Ich habe nun mit Herrn Prof. Dr. Karl August Eckhardt wegen einer Ausgabe der Lex Salica im Rahmen der Leges Abteilung der Monumenta Germaniae Historica verhandelt, Herr Eckhardt wird die Ausgabe mit mehreren Parallel-Drucken herausbringen und damit endlich die peinliche Lücke füllen, die bisher noch immer offen geblieben war. Das Manuskript für die Ausgabe, an der Herr Eckhardt schon seit langer Zeit arbeitet, ist fast fertig und kann jedenfalls bis zum Herbst abgeliefert werden. Mir läge sehr viel daran, dass diese Ausgabe bis zum Frühjahr 1944 fertig wäre und gleichsam als Jubiläumsgeschenk zum 125 jährigen Bestand der Monumenta vorgelegt werden könnte. Ich bitte Sie nun um Nachricht, ob Sie jetzt in der Lage sind, diese Ausgabe durchzuführen. Ich würde glauben, dass die Druckerei Böhlau sich gewiss anstrengen würde, um die Ausgabe rechtzeitig und würdig fertigzustellen. Wegen der Papierfrage würde ich Sie bitten, mir von der von Ihnen zu machenden Eingabe Mitteilung zu geben, damit ich meinerseits versuchen kann, bei den hiesigen Zentralstellen die Bewilligung zu erwirken. Ich schätze den Umfang der Ausgabe auf rund 160 bis 200 Seiten in Quartformat. Ich bitte Sie, um baldige Antwort zu meinem Vorschlag und bleibe in ausgezeichnetener Hochachtung

Heil Hitler!